

Amtsblatt

des Magistrates der Stadt Krems an der Donau

Partnerstädte: Ribe — Böblingen — Beaune — Passau

Folge 5, Mai 1985



Parkanlage für Rehberg

(Bericht auf Seite 7)

Fotodokumentation Krems an der Donau Geschichte — Wirtschaft — Kultur von 1860 bis 1938



In der Modernen Galerie wird in der Zeit vom 26. April 1985 bis 15. September 1985 eine Sonderausstellung des Historischen Museums gezeigt. In alten fotografischen Aufnahmen wird die Stadtgeschichte mit den verschiedenen Aspekten dargelegt. Die Ausstellung berücksichtigt Geschichte, Wirtschaft und Kultur des ungefähren Zeitraumes von 1860 bis 1938. Dabei ist es gelungen, wirkliche Kuriositäten auszufinden und damit für die Nachwelt zu erhalten. Bürgermeister LAbg. Harald Wittig besichtigt im Anschluß an die Eröffnung dieser Ausstellung gemeinsam mit Kulturstadtrat Frühwirth, Univ.-Prof. Dr. Kühnel und Arch. Lenhardt die einzelnen Exponate.

Der Bürgermeister hat das Wort!



Liebe Mitbürger!

Sie alle wissen, daß unsere Umwelt durch Abgase aller Art in Gefahr ist. Täglich lesen oder hören wir, daß sich die Menschen immer mehr dieser drohenden Zerstörung der Natur bewußt werden. Diese erwachende Naturverbundenheit, die sich nicht zuletzt in vielen Bürgerinitiativen manifestiert, mag für manche Politiker nicht bequem sein, sie ist aber überaus positiv und wertvoll, sie kann dazu beitragen, daß wir uns noch rechtzeitig eines Besseren besinnen.

Im Kremser Rathaus gibt es diese Grüngesinnung nicht erst seit gestern. Seit vielen Jahren denken die Verantwortlichen über die Erfordernisse der Zukunft nach, versuchen sie den Mitbürgern hohe Wohnqualität zu bieten, die in Krems schon immer geschätzt wurde. Die Schaffung eines Spielplatzes und Kleingartens in der Störgasse und eines Erholungsraumes im Petergarten (Hoher Markt) sowie die Begrünung des Pfarrplatzes und des Dominikanerplatzes sind lebende Beweise dafür.

Erinnern wir uns, daß es seinerzeit eine Pioniertat besonderer Art war, als vor vielen Jahrzehnten im damals noch unverbauten Stadtgebiet von Krems der Stadtpark angelegt wurde. Er sollte viele Jahre die einzige Grünfläche bleiben, die als Erholungsgebiet gewidmet war. Was aber ist seither alles im Stadtgebiet ergrünt? Unter wertvoller Mitarbeit der Verschönerungsvereine wurden durch

das Stadtgartenamt neue Anlagen in der Mitterrau, in Lerchenfeld, in Stein und Egelsee geschaffen. Am neuen Park im Osten der Mitterrau, des bevölkerungsreichsten Stadtteiles von Krems, wird noch intensiv gearbeitet. Er wird noch größer als der beliebte Stadtpark. Über die konkreten Maßnahmen im heurigen Jahr informierte in der Aprilausgabe der Leiter des Stadtgartenamtes recht eindrucksvoll.

Mein ganzes Augenmerk wendet sich gegenwärtig dem Stadtteil Rehberg zu. Durch die Liquidation der einstigen Schmitt AG sind günstige Möglichkeiten für ein neues attraktives Wohngebiet gegeben. Es wird daher eine Umwidmung dieses Industriegebietes auf Bau- und Grünland diskutiert, um so die Voraussetzung für eine Neubelebung dieses Arealis zu schaffen.

Schon jetzt herrscht auf den Mühlhofgründen rege Bautätigkeit, weitere Wohnungen und Reihenhäuser werden gebaut. Dabei wird man sich die Erfahrung zunutze machen, die seinerzeit in der Mitterrau gemacht wurde. Eine zu enge Verbauung wird nicht zugelassen. Auf diesem Areal wird eines Tages auch eine Ladenzeile gebaut werden, um die Nahversorgung zu gewährleisten. Zur Aufschließung der Baugründe wird eine neue Brücke über den Kremsfluß gebaut. Ich habe überdies mit der GEDESAG Gespräche geführt, die eine Sanierung des Mühlhofes selbst zum Ziele

haben. Eine Nutzung des bisherigen Privattraktes der Fabrik zu Wohnzwecken erscheint gleichfalls überlegenswert.

Mit dem Verwalter der Konkursmasse, Rechtsanwalt Dr. Lesigang, bin ich überdies mit der Absicht in Kontakt getreten, den bestehenden, 10 000 m² großen Park der ehemaligen Schmitt AG, der mit prachtvollen Bäumen ausgestattet ist, für die Stadt Krems zu erwerben, um auch hier den neuen Bewohnern ein Grünzentrum anbieten zu können. Die Verbindung dorthin würde zunächst über den Seilerweg erfolgen, doch wird eines Tages nach Schleifung der Fabriksreste eine direkte Verbindung möglich sein.

Weitere Spielanlagen — auch ein Tennisplatz — wären wünschenswert und werden das Komfortangebot noch erhöhen. Hinsichtlich dieser Zukunftsaufgaben bin ich mit dem neuen Ortsvertreter, Mag. Falzl, im ständigen Kontakt.

Liebe Mitbürger! Wer auf die Mühlhofgründe setzt, ist sicher gut beraten. Wir werden uns als die gewählten Stadtväter auch weiterhin nicht hinter den Schreibtischen verschanzen, sondern dafür sorgen, daß möglichst viele Kremser zeitgemäß wohnen können. Für die Realisierung dieses Versprechens verbürgt sich gern

Ihr
Bürgermeister

DER BÜRGERMEISTER DER STADT KREMS AN DER DONAU

Labg. Harald Wittig

ladet die Bevölkerung zu einem

FESTAKT

anlässlich

„40 Jahre Zweite Republik Österreich — 30 Jahre Staatsvertrag“

AM DONNERSTAG, DEM 16. MAI 1985, UM 16.30 UHR

in die Parkanlage Mitterrau (Mitteraustraße)

herzlich ein.

Musikalische Umrahmung:

Militärmusik des MilKdos NÖ — Militärmusik aus der Sowjetunion —
Militärmusik aus der Tschechoslowakei

Bei Regenwetter findet diese Veranstaltung in der Kremser Sporthalle statt!!!

EINE ANREGUNG FÜR
ALLE, DIE IHREN
ERFOLG SEHEN WOLLEN

JELL-OPTIK

3500 KREMS, DINSTLSTRASSE 2, TELEFON 027 32/4114



Kremser Delegation bei Bautenminister Dr. Übleis

Im Auftrag von Bürgermeister LABg. Harald Wittig weilte am 24. 4. 1985 eine Kremser Delegation bei Bautenminister Dr. Heinrich Übleis. In einer angenehmen Gesprächsatmosphäre unter Anwesenheit von Techn. Rat Bmstr. Sepp Doll, der aufgrund seiner langjährigen Freundschaft für die Terminvereinbarung zeichnete, und Direktor Benno Lethmayer von der Gedesag wies Baudirektor Dipl.-Ing. Peter Wessely auf die Dringlichkeit eines raschen Ausbaues der Bundesstraße 218 zwischen Krems-Nord — Gneixendorf hin. Er ersuchte den Minister, sich für die Bereitstellung der notwendigen Budgetmittel einzusetzen. Auch der Wunsch der Mitterauer Bevölkerung nach einer wirksamen Überwachung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B3 durch die Installierung einer Dauerradar-

anlage wurde dem Minister vortragen.

Auf dem Gebiete der Hochbauten wurde über die künftigen Bundesbauten, wie den Neubau der höheren Technischen Lehranstalt und das Amtshaus in der Mitterau gesprochen. Mit Befriedigung wurde die Mitteilung des Ministers zur Kenntnis genommen, daß er bereits für die Planung des Zollamtes beim Hafenbecken den Planungsauftrag an Architekten Mag.arch. Zobl aus Perchtoldsdorf — ein Preisträger des seinerzeitigen Wettbewerbes — erteilt hat. Einem baldigen Planungsbeginn steht somit nichts mehr im Wege, nachdem derzeit die Vorbereitungen für den Grundkauf neben dem Gelände der Firma Brantner laufen.

Über Fragen der Stadterneuerung in Krems gab Dir. Benno Lethmayer einen Überblick, wo-

bei insbesondere künftige Förderungsmöglichkeiten diskutiert wurden. Der Minister wies auf die Anwendbarkeit des Wohnhaus-Sanierungsgesetzes 1984 hin und es wurden weitere Gespräche auf Beamtenebene vereinbart.

Zum Abschluß gab Bautenminister Dr. Heinrich Übleis seiner Verbundenheit mit der Stadt Krems zum Ausdruck und sagte für die Zukunft eine Zusammenarbeit im engen Einvernehmen zur Lösung der anstehenden Probleme zu.

Kultur und Wein in der Rehberger Kellergasse

Anlässlich des 20-jährigen Bestandsjubiläums des VV Rehberg wird am 18. und 19. Mai 1985 erstmals in der renovierten Rehberger Kellergasse eine Veranstaltung unter dem Motto „Kultur und Wein in der Rehberger Kellergasse“ durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung, die Bgm. Wittig eröffnet, wird ein Blumenmarkt abgehalten und ein Tag der offenen Kellertür mit echten Rehberger Hauerweinen und div. Gau-

menfreuden durchgeführt.

Als Rahmenprogramm werden zusätzlich Künstler wie Leo Leitner, Heinz Hahn, Günter Ruhrländer, Helmut Hagen, Erich Hausmann und das Wachsüberl Fürstl in den Kellerräumen ihre Werke präsentieren.

Am Sonntag wird zum genannten Programm um 9 Uhr eine Feldmesse mit dem Senftenberger Männerchor in der Rehberger Kellergasse abgehalten.

In memoriam Primarius Dr. Kurt Fiedler

Am Dienstag, dem 23. April 1985, ist der Leiter des Zentrallaborinstitutes im Aö. Krankenhaus Krems, Primarius Dr. Kurt Fiedler, im 59. Lebensjahr verstorben.

Der Verstorbene war seit Dezember 1951 im Kremser Krankenhaus zuerst als Turnusarzt und in der Folge als Facharzt für Innere Medizin tätig. Besondere Verdienste erwarb er sich um die Errichtung des labormedizinischen Dienstes im Aö. Krankenhaus Krems.

Nach seiner Ausbildung zum Facharzt für med. chem. Labordiagnostik wurde er 1972 zum leitenden Arzt für med. chem. Labordiagnostik und gleichzeitig zum Primarius des Zentrallaborinstitutes im Aö. Krankenhaus Krems bestellt bzw. ernannt. Dieser Institution diente der Verstorbene viele verdienstvolle Jahre zum Wohle der Patienten. Darüber hinaus war Prim. Dr. Kurt Fiedler in den Jahren 1972 bis 1977 als Mitglied des Kremser Gemeinderates tätig.

Primarius Dr. Kurt Fiedler wurde nach seinem Wunsch am 26. April 1985 in aller Stille zu Grabe getragen.

Die Stadt Krems wird jedoch dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



DER NEUE CITROËN BX



Citroën BX serienmäßig mit Frontantrieb, 4 Hochdruckservoscheibenbremsen, hydropneumatischer Federung, automatischem Niveaueausgleich.

ECE-Verbrauch z. B. BX 19 Diesel, 90/120/Stadt: 4,7/6,2/6,5 l auf 100 km.

Citroën BX schon ab **130400**

HENTSCHL
AUTO

Krems, Wiener Straße 125
Telefon 02732/5667

CITROËN



VESPA
HONDA



SACHS

- FAHRRÄDER
- MOPEDS
- MOTORRÄDER

Die neuen Modelle sind bereits eingelangt und auch lieferbar. Nur jetzt gibt es den beliebten **FRÜHLINGSRABATT**.

Nutzen Sie **sofort** Ihren Preisvorteil!

Nur bei uns das
JUBILÄUMS-MOPED
PUCH MAXI
zum **SONDERPREIS**
von S 7700,—

HENTSCHL
ZWEIRAD

Krems, Drinkweldergasse 16
Telefon 02732/2283

Der neue **TOYOTA COROLLA 12 V**.
Mit 12-Ventil-Motor: Spritziger mit weniger Sprit.

1300 cm³/70 PS/5-Gang

Die bleifreie
Antwort



Fahren 1 A
TOYOTA

HENTSCHL
AUTO

Krems, Wiener Straße 125
Telefon 02732/5667

25 Jahre Trachten- und Heimatverein Stein

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Trachten- und Heimatvereines Krems-Stein finden folgende Veranstaltungen statt:

Donnerstag, 30. Mai 1985

19.00 Uhr — Göttweigerhof
Heimatabend gestaltet von der Kinder- und Jugendtrachten-gruppe Stein

Samstag, 1. Juni 1985, 16.30 Uhr
„Festzug“ (Minoritenplatz — Steiner Landstraße — Frauenbergplatz)
anschließend **Feldmesse und Festakt** am Frauenbergplatz
Der Trachten- und Heimatverein Krems-Stein ladet schon jetzt die Bevölkerung zu diesem Jubiläum sehr herzlich ein.

Verkehrsverbesserungen für die Mitterau und die Wachau!

Am Mittwoch, dem 24. April 1985, hat im WIFI St. Pölten zwischen LHStv. Erwin Pröll und Bürgermeister LAbg. Harald Wittig sowie den zuständigen Beamten der Nö. Landesregierung ein Gespräch stattgefunden, das die Verkehrsbeschränkung durch die Wachau zum Inhalt hatte, die sich auch für die Mitterau positiv auswirken wird.

Geplant ist ein Nachtfahrverbot auf der B3 für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr, ferner tagsüber ein Fahrverbot für Anhänger und Sattelschlepper.

Obwohl derzeit ein Begutachtungsverfahren durchgeführt wird, ist zu erwarten, daß die vorangeführte Verkehrsbeschränkung nach probeweiser Durchführung eine Endlösung darstellen kann.

Dadurch werden sich auch für die Bevölkerung der Mitterau wesentlich geringere Lärmbelastungen ergeben!

Wir sind einfach besser

RAUM AUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

SOMMER-MÖBEL

Dreibeinliege gepolstert

S 519,-

Sommerbad — Saisonbeginn

Wie üblich wurden die Vorbereitungsarbeiten im Sommerbad so zeitgerecht angesetzt, daß das Bad am 1. Mai seinen Betrieb aufnehmen konnte. In der diesjährigen Saison wird das Beckenwasser erstmalig über die neu installierte Solaranlage beheizt, was dazu führen sollte, daß die Wassertemperatur konstant zwischen 23° und 24° bleibt.

Die schön gelegene Kremser Badearena bietet den Badegästen nunmehr auch eine Miniatur-Golfanlage an, mit der das

Angebot an Spieleinrichtungen wie Tischtennis, Freiluftschach usw. bereichert wird; selbstverständlich kann auch von Nichtbadegästen Miniaturgolf gespielt werden.

Das Sommerbad ist täglich (ausgenommen Regentage) von 9.00 Uhr an geöffnet. Neben der Sommerbadeanlage stehen den Badegästen während der Sommersaison auch das Hallenbad, die Sauna, die Kneippabteilung und die sonstigen Nebeneinrichtungen zu den gewohnten Badezeiten zur Verfügung.

GEDESAG

GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER SIEDLUNGS AKTIENGESellschaft

**A-3500 Krems/Donau
Bahnzeile 1**

Tel. 02732/2983-0, 3393-0

Bautätigkeit — Eigentumswohnungen

Mühlhofgründe 36 WE
Reifgasse/Kasernstr. 37 WE

in Vorbereitung:

Langenloiser Straße — 18 WE
Mölkergasse
alle wohnbaufördernd

Mietwohnungen sofort beziehbar:

Wohnhausanlage Wasendorfer Straße 12, 34 • 3-Zimmerwohnungen, 87 m², monatl. Miete zirka 4700 Schilling, (inkl. Betriebs-, Heiz- und Warmwasserkosten, 10% MwSt.) • kein Baukostenbeitrag, Wohnbeihilfe möglich!

Auskünfte über Finanzierung, Wohnungsangebot etc. erteilt Frau Lang unter Durchwahl 35.



Am Freitag, dem 29. März 1985 fand im Festsaal des Kolpinghauses die Verleihung der „silbernen Rose“ an 50 Blumenschmücker durch den Verschönerungsverein Krems statt. Unser Bild zeigt den Obmann des VV Krems, GR Ing. Bindreiter, den Obmann der ARGE Verschönerungsvereine Krems, Bgm. a. D. Dr. Thorwesten, den 1. Vzbgm. Ing. Grabner und die Ausgezeichneten.

Teppichgalerie

Bashiri

GÖTTLICHER GES.M.B.H

3504 KREMS-STEIN

Steiner Landstraße 88

Telefon 02732/2962

Orientteppiche und Flachweben aus

- Afghanistan
- Anatolien
- Indien, Kashmir
- Persien
- UdSSR

S-Konto!

„Hallo Leben, hallo Sparkassen-S-Konto!“



Kommen Sie auf ein Gespräch zu uns!

Sol Sie sind jetzt erwachsen, haben Ihr eigenes Geld und wollen auch darüber verfügen. Vielleicht brauchen Sie auch einmal mehr. Mit einem Sparkassen-Konto haben Sie sich viele Wege geöffnet. Nutzen Sie das!



Sparkasse in Krems
Wachauer Spar- und Kreditbank
Wir wissen wie der  läuft.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 17. April 1985

- Der Gemeinderat beschließt, daß der vom Amt der Nö. Landesregierung der Stadtgemeinde Krems gewährte Förderungsbeitrag von S 380 000,— für die Sanierung des Flugplatzes Krems-Gneixendorf, an den Union Sportfliegerclub Krems über Ansuchen vom 5. 4. 1985, der die Kosten der Sanierung des Flugplatzes Krems-Gneixendorf getragen hat, weitergegeben wird. (Berichterstatter Bgm. Wittig)
- Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zum Direktverkauf des Grundstückes 277/8 und eines Teiles des Grundstückes 277/7, beide inliegend in ET. 290, KG. Krems, der Sparkasse Krems an die Geschwister Mag. Elisabeth und Ing. Alfred Schubrig im Gesamtausmaß von 1200 m² zu einem Grundpreis von S 1900,—/m². Voraussetzung für die Zustimmung ist, daß der öffentliche Parkplatz in ungeschmälertem Ausmaß bis zu jenem Zeitpunkt verwendet werden darf, da die Stadt ein Parkdeck errichten wird. (Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat genehmigt den von der MA. IV ausgearbeiteten Umbau und die Adaptierungsarbeiten in der Feuerwehrezentrale Krems, Heinemannstraße 4, mit einer voraussichtlichen Gesamtbaukostensumme inkl. MWSt. von S 997 400,—. (Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)
- Der Gemeinderat genehmigt den 1. Bauabschnitt für die Erweiterung der Kanalisation Egelsee-Neuberg, auf eine Länge von

270 m, mit voraussichtlichen Gesamtkosten von S 492 000,— inkl. MWSt.

(Berichterstatter 1. Vzbgm. Ing. Grabner)

- Der Gemeinderat genehmigt die Gewährung einer Subvention an die Österr. Kulturvereinigung — Volkshochschule Krems in der Gesamthöhe von S 90 000,—, die sich aus S 45 000,— für Betriebskosten und S 45 000,— für Veranstaltungen zusammensetzen. (Berichterstatter Stadtrat Frühwirth)
- Damit auch weiterhin die im Sonderkindergarten Krems-Rehberg untergebrachten behinderten Kinder eine entsprechende Förderung erhalten, wird der „Stiftung Bürgerspitalfonds“ für die Zurverfügungstellung des Kraftfahrzeuges und der Abdeckung der Kosten des Kraftfahrers ein Betrag von S 50 000,— genehmigt. (Berichterstatter Stadtrat Hackl)
- Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt den Rechnungsab-schluß des Aö. Krankenhauses Krems für das Jahr 1984 wie folgt:

Leistungen für Personal	S 157 834 167,42
Anlagen	S 1 675 001,13
Sachaufwand	S 92 436 688,06
Summe des Aufwandes	S 251 945 856,61
Ertrag	S 151 960 209,55
Betriebsabgang	S 99 985 647,06

 Durch gezielte Sparmaßnahmen in verschiedenen Bereichen ist es gelungen, den **Betriebsabgang für das Rechnungsjahr 1984 um S 22 897 352,94 zu reduzieren**, obwohl die **Serviceleistung für die Patienten in keiner Weise geschmälert** wurde. (Berichterstatter Stadtrat Hackl)

Verleihung von Anerkennungen für vorbildliche Bauten — 25. Einrichtung

Laut Beschluß der Nö. Landesregierung vom Jahre 1955 werden für vorbildliche Leistungen auf dem Gebiet des Hochbaues, Ingenieurbaues sowie Städtebaues alljährlich Anerkennungsurkunden verliehen. Die Beurteilung der Bauwerke erfolgt durch einen eigenen Ausschuß. Gemäß den Statuten dieses Ausschusses kann sich um eine Anerkennung jeder österreichische Architekt, Baumeister oder Ziviltechniker bewerben, nach dessen Plänen und unter dessen Leitung Hochbauten oder Ingenieurbauten im Lande Niederösterreich errichtet wurden. Diese Bauten müssen bis zum 31. 12. 1984 fertiggestellt worden sein. Bewerbungen für die 25. Einrichtung können bis zum **1. Juli 1985** bei der NÖ Landesbaudirektion, Wien 4, Operngasse 21, mit folgenden Unterlagen vorgelegt werden:

- Name und Anschrift des Bewerbers, des Bauherrn und genaue Ortsbezeichnung des Objektes.
- Schriftliche Erklärung, daß der Bewerber Urheber der

Pläne ist und das Bauwerk unter seiner Leitung errichtet wurde. Die Richtigkeit dieser Erklärung ist vom Bauherrn zu bestätigen.

- Erläuterungsbericht über das Wesentliche der Konstruktion und Ausstattung.
- Zeichnungen von Grundrissen, Schnitten und Ansichten möglichst im Maßstab 1:100.
- Fotos des Bauwerkes von wenigstens 2 Seiten im Format 18x24 cm.

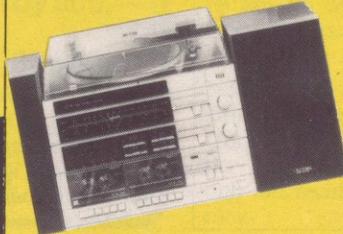
Falls eine termingemäße Einreichung der notwendigen Unterlagen nicht möglich sein sollte, wäre in Form einer ehebaldigsten Voranmeldung der Zeitpunkt für die Nachbringung der Unterlagen bekanntzugeben.

Amtsblatt der Stadt Krems an der Donau. Eigentümer und Herausgeber: Magistrat der Stadt Krems an der Donau, 3500 Krems/Donau, Rathaus. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Englisch, Kulturamt, Körnermarkt 13, 3500 Krems/Donau. Verleger und Anzeigenwerbung: KRESTA-WERBUNG (Ingo Assmann), Kaiser Friedrich-Straße 10, 3500 Krems/Donau. Druck: Malek Druckerei Gesellschaft m.b.H., 3500 Krems/Donau, Wiener Straße 127.

Informieren sie sich bei Ihrem ITT-Fachhändler



Radiodoktor
novotny



**ITT STEREO
COMPACT SYSTEM ST 30**

- 50 Watt
- 5-fach Equalizer
- 2 CASSETTENLAUFWERKE
- Dolby
- Metal Tape
- 2-Weg-BaBreflex-Boxen

NUR S 7 990,—
Kassaabholpreis



Nahezu abgeschlossen sind die Bauarbeiten für den Ausbau im nördlichen Teil des Kraxenweges bis hin zur Einmündung in die Stratzinger-Straße. In der 1. Ausbaustufe ist ein asphaltierter Gehsteig an der Südseite inklusive der öffentlichen Beleuchtung hergestellt worden wie auch der gesamte Fahrhahnunterbau. Mit der Asphaltierung soll demnächst begonnen werden. Damit ist eine einwandfreie Aufschließung der im Herbst letzten Jahres fertiggestellten Reihenhäuseranlage gewährleistet.

Landeshauptstadt?

HR Dr. Gerhard Silberbauer, der Leiter der Abteilung Raumordnung beim Amte der Nö. Landesregierung und somit oberster Raumplaner des Landes Niederösterreich, wird — einer Einladung von Bürgermeister LAbg. Harald Wittig folgend — am 22. 5. 1985 in Krems einen Vortrag über das Thema der Landeshauptstadt für Niederösterreich halten. HR. Dr. Silberbauer ist auch Mitglied der von Landeshauptmann Siegfried Ludwig eingesetzten Expertenkommission, die sich seit einem Jahr mit diesem Problemkreis befaßt.

Verbot des Abbrennens in der freien Natur

Der Magistrat der Stadt weist darauf hin, daß gem. § 10 Abs. 7 des Nö. Naturschutzgesetzes zwischen dem 1. März und 30. September in der freien Natur das Abbrennen von Einzelgehölzern, Hecken, Rasenflächen, Rohr- und Schilfbeständen verboten ist.

Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu S 50 000, — oder mit Arrest bis zu 3 Monaten zu bestrafen.

Hochbau Tiefbau Industriebau

BAUUNTERNEHMUNG · TECHN.RAT

Sepp Doll & Sohn



3500 KREMS, LANDERSDORFER STR. 69, TEL. (02732) 3551-52
3100 ST. PÖLTEN, WURMBSTRASSE 9, TEL. (02742) 62346

Wenn Basteln
Freude machen soll ...



Bastlerstube

Krems, Unt. Landstraße 59
Tel. 02732/70032

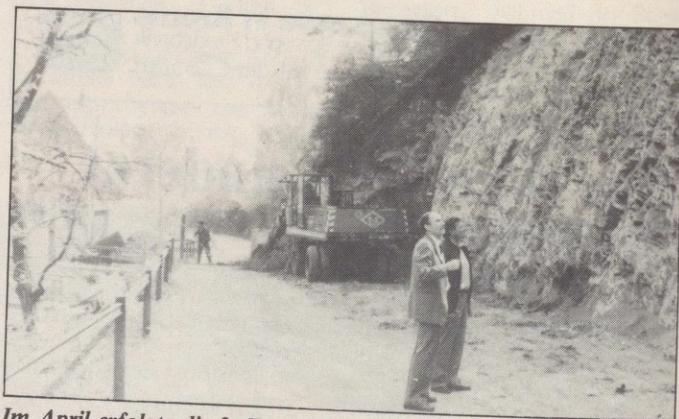
- Tischlerbedarf
- Plattenhandel

EXAKTE ZUSCHNITTE
AUF NEUER
ELEKTRONISCHER MASCHINE

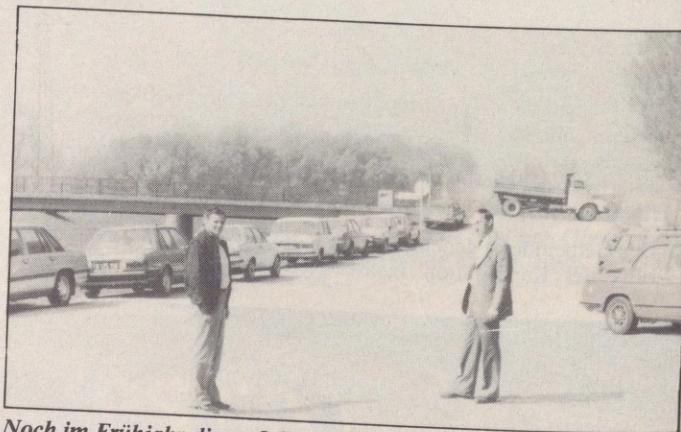
STEINER

FLORIANIGASSE 4

3500 KREMS Tel. 02732/70032, 5830

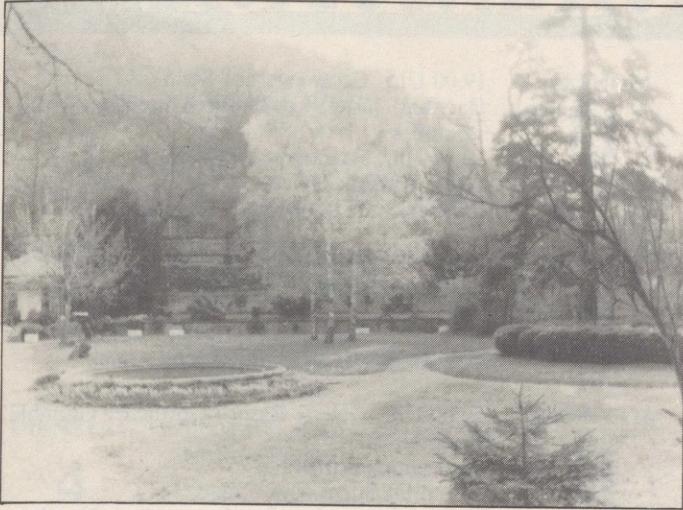


Im April erfolgte die 2. Etappe der Verbreiterung der Reisperbachtalstraße von ca. 3,30 m auf 7,00 m auf einer Länge von 55-60 m. Der Kostenaufwand bewegt sich bei rund S 370 000, — einschließlich MWSt. Die Arbeiten, für die die Bestbieterfirma Teerag-Asdag AG, Krems, zeichnet, gestalteten sich dehalb schwierig, da trotz unerwarteter Gesteinshärte (Felsabtrag) mit Rücksicht auf den aufrecht zu erhaltenden, einbahnigen Verkehr und die gegenüberliegenden Wohnobjekte auf ein Sprengen verzichtet wurde.



Noch im Frühjahr dieses Jahres soll mit dem etappenweisen Ausbau der Straße „An der Schütt“ bis hin zur Hofrat-Erben-Straße fortgefahren werden. Es handelt sich dabei um ein Baulos von rund 370 lfm, das wieder von der Firma Teerag-Asdag als Bestbieter für das Straßenbauprogramm 1985 mit einem Kostenaufwand von ca. S 1 275 000, — errichtet werden soll.

Parkanlage für Rehberg



Unser Bild zeigt einen Teil des bestehenden, ca. 10000 m² großen Park's der ehemaligen Schmitt AG, den Bürgermeister LAbg. Wittig für die Stadt Krems erwerben will, um den Bewohnern im Bereich der Mühlhofgründe ein entsprechendes Grünzentrum anbieten zu können.

Aus dem Liegenschaftsamt

Der Magistrat der Stadt Krems gibt bekannt, daß in den nächsten Wochen im Gebiet der Rieden: Gebling, Kobl, Wolfsgraben, Grengraben, Mahrtal, Spitalern, Fliegerin, Limberg und auf der Haide von der Agrarbezirksbehörde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Vermessungspunkte errichtet werden.

Diese Vermessungspunkte dienen kartografischen Flug-

aufnahmen. Die betroffenen Grundeigentümer werden gebeten, bei der Bearbeitung ihrer Grundstücke, diese Vermessungszeichen zu schonen.

★

Der Magistrat der Stadt Krems, Liegenschaftsverwaltung, gibt bekannt, daß die Gp. 891/2, KG Rehberg, bestehend aus ca. 500 m² Bauland und 200 m² Grünland zum Kauf angeboten wird. Nähere Einzelheiten können in der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Krems, Stadtgraben 9, 3500 Krems, Tel. 02732/2662, erhoben werden.

AUTO-FRÜHLINGS-PARADE



SEAT IBIZA ab S 99 800,—

SEAT-RONDA ab S 109 500,—

SEAT FURA ab S 83 550,—

AUTO Schiller KREMS, Tel. 02732/2047
Wachaustraße
MAUTERN, Tel. 02732/4433

Wir sind einfach besser

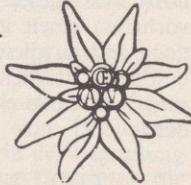
RAUMAUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

SOMMER-MÖBEL
Super Hollywood-Schaukel
S 2.990,—

ÖAV — Sektion Krems



16. Mai:
Rax Touren
(Bus-Gemeinschaftsfahrt)
Jugendprogramm
19. Mai:
Wanderung — Hohe Lindkogel, (Wienerwald)
Tourenführer:
Gerhard Pfriemer
Tel. 3787

Spiele des KTK-Sparkasse-Krems (Superlandesliga)

1. Herrenmannschaft
16. Mai, 9.00 Uhr
KTK-Sparkasse — SC Stockerau
2. Juni, 9.00 Uhr
KTK-Sparkasse — Badener AC
16. Juni, 9.00 Uhr
KTK-Sparkasse — Union Stockerau

Austragungsort:
Kremser Tennisplatz

DAMEN — HERREN FRISEUR

Holzer

3500 KREMS
Südtirolerplatz 4
Tel. 02732-4232



1. und 2. Juni:
Kalbling-Westwand bzw. Admonter-Riffel für Wanderer (Bus-Gemeinschaftsfahrt)
Jugendprogramm

9. Juni:
Bergtour — Schneealpe
Tourenführer:
Alexander Pfriemer

Radwandertag

Der ARBÖ Krems veranstaltet am 19. Mai 1985 wiederum einen Radwandertag.

Start und Ziel befinden sich beim Bahnhof Stein. Gestartet kann zwischen 7.00 und 11.00 Uhr werden. Die Strecke führt bis Weißenkirchen oder Spitz und am rechten Donauufer zurück.

Fundamt

Der Magistrat der Stadt Krems an der Donau gibt bekannt, daß folgende gefundene Sachen in Verwahrung genommen wurden:

- 1 Damenarmbanduhr gold Marke (Edox)
- 1 Anstecknadel gold mit dreieckigem Stein

Der Verlustträger wird aufgefordert, den Fundgegenstand beim Fundamt, Rathaus Krems, Zimmer Nr. 2, zu übernehmen.

Spezialist für Blaupunkt-Autoradio

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 02732-5566



KULTUR INFORMATION

Diözesan Jubiläum — Diözesanausstellung in der Minoritenkirche

Mit 17. Mai 1985 wird die heurige Sonderausstellung in der Steiner Minoritenkirche zu besichtigen sein. Das Thema „200 Jahre Diözese St. Pölten“ wird natürlich breiten Raum dem sakralen Kunstschaffen der Zeit geben. Hier lassen sich grob gesprochen 3 Epochen unterscheiden: Die spätjosephinische Phase steht ganz im Zeichen des ausklingenden Barock und wird in unserer St. Pöltner Diözese am besten durch M. J. Schmidt und seine Künstlerwerkstatt vertreten.

Mit den 70-er Jahren beginnt

Tendenz, doch werden auch hier die Stilentwicklungen aufgezeigt und das heutige Kunstschaffen, soweit es den sakralen Raum betrifft, illustriert. Gleichzeitig zu diesen kunsthistorischen Dimensionen wird natürlich auch die 200-jährige Geschichte der Diözese dargelegt.

Durch die Zusammenarbeit mit der Diözese St. Pölten erhofft sich dieses Ausstellungs-vorhaben einen guten Besuch, doch soll an dieser Stelle ganz besonders herzlich die Bevölkerung von Krems eingeladen werden.

FÜR UNSERE

KUNDEN:

**KOSTENLOSE
SICHERHEITSKONTROLLE
UND ABGASTEST**



Motor-Import

Gesellschaft m.b.H.

Mercedes-Benz Verkauf und Service
3504 Krems - Stein, Donaulände 1
Telefon 02732/6521-0*

dann die in allen Bereichen merkbare Hinwendung zu den historisierenden Stilen, Kirchenbau und Kirchengestaltung stehen nun im Zeichen der Neogotik, doch sollte diese Stilentwicklung nicht zu negativ gesehen werden. Gerade in diesem Bereich wird die Diözesanausstellung erstmals einen Gesamtüberblick über Architektur, Plastik, Malerei und sakrales Kunstgewerbe bieten und sicherlich die Zusammenhänge mit der Zeit deutlich machen.

Das 20. Jahrhundert zeigt in der Kunst keine einheitliche

Sprechstunden des Bürgermeisters

Freitag, 10. Mai 1985

9.00 bis 12 Uhr

Freitag, 17. Mai 1985

9.00 bis 12 Uhr

Freitag, 24. Mai 1985

9.00 bis 12 Uhr

Freitag, 31. Mai 1985

8.30 bis 11 Uhr

Sprechstunden der Vizebürgermeister

jeden Montag von
15.00 bis 17.00 Uhr

MONTAG

**13
MAI**

19.00 Uhr, Göttweigerhof Stein
Dr. Gerd Jaritz, Kochen im Mittelalter (VHS)

19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Paul
Marta Kalasek, Wien
Partnerschaft in der Ehe (2. Teil 20. Mai)

DIENSTAG

**14
MAI**

18.00 bis 22 Uhr, Club francais, Ringstraße 44
Diskussionsabend + Bücherei

19.30 Uhr, Gasthaus Hofbauer, Stein
Jahreshauptversammlung Szene Krems

MITTWOCH

**15
MAI**

19.00 Uhr, Galerie Bashiri-Göttlicher GesmbH,
Krems-Stein

Ausstellungseröffnung
„Vom Okzident zum Orient“
Impressionen eines Landweges nach Nepal

SAMSTAG

**18
MAI**

Eröffnung 10.00 Uhr
Kultur und Wein in der Rehberger Kellergasse

SONNTAG

**19
MAI**

Kultur und Wein in der Rehberger Kellergasse

DIENSTAG

**21
MAI**

19.30 Uhr, Club francais, Ringstraße 44
Filmabend

Max et les ferrailleurs (1971)
Regie: Claude Sautet
Michel Piccoli, Romy Schneider,
Bernard Fresson . . .

DONNERSTAG

**23
MAI**

19.45 Uhr, Kolpinghaus
Table-Ronde-Französischdiskussionsclub

19.00 Uhr
Innenhof des Hanikhaues, Krems-Stein
Motetten — Lieder — Tänze
aus Mittelalter und Renaissance
Es spielen die „NÖ Spielleute“

MITTWOCH

**29
MAI**

19.30 Uhr, Festsaal BORG, Heinemannstr. 12
Dr. Ernst Englisch
„200 Jahre Diözese St. Pölten“
Ausstellung Minoritenkirche Stein

19.30 Uhr, Jazzkeller, Körnermarkt
Chansonabend
Montanaro:
Die Provence, wie sie singt und lacht
Passatge:
musica de provenca per escotar e dansar

SCHUBRIG

KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAUUNTERNEHMUNG — HOCH-, TIEF- u. INDUSTRIEBAU — TRANSPORTBETON

3500 KREMS/DONAU, LASTENSTR. 7
TELEFON: (02732) 3281 SERIE, 7501



DONNERSTAG 19.45 Uhr, Kolpinghaus
Table-Ronde-Französischdiskussionsclub

30
MAI

FREITAG 19.30 Uhr, BORG, Heinemannstraße 12
Walter Partussek, Pantomime
„Gewicht mit Ei“

31
MAI

SAMSTAG 19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Veit
Offenes Singen
„Lachend, lachend kommt der Sommer“

1
JUNI

1. bis 9. Juni, Österreichhalle
\ / einmesse

DIENSTAG 19.00 Uhr, Dominikanerkirche
Island-Chor

4
JUNI

MITTWOCH 19.30 Uhr, Dominikanerkirche
Festkonzert zum Jubiläumsjahr
der Diözese St. Pölten
St. Pöltner Domchor
Kremser Kammerorchester

5
JUNI

DONNERSTAG 19.00 Uhr, Schloßpark Gneixendorf
bei Schlechtwetter: 19.30 Uhr, Stadtsaal
Eingang-Stadion
NÖ Tonkünstler
Ludwig van Beethoven:
Ouverture zu „Fidelio“
Ouverture zu „Leonore“ Nr. 1
Ouverture zu „Leonore“ Nr. 3
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

13
JUNI



120 Gäste nahmen an der Partnerschaftsveranstaltung in Böblingen teil (Bericht nebenstehend).



DAIHATSU

DER NEUE
DAIHATSU
ROCKY
ALLRAD
IN TOP-FORM

Autohaus

Anton Mayer



VERKAUF — REPARATUR — SERVICE
3495 Rohrendorf, Admonter Str. 5, Tel. 02732/4038

Mit Dias, Musik und Wein nach Böblingen

Wolfgang Brumme, der Oberbürgermeister von Böblingen, bedankte sich in der Begrüßung bei der Kremser Delegation für diese Begegnung, bei der „wenigstens ausschnittsweise ein Eindruck von dem vermittelt werden soll, was diese reizvolle Stadt (Krems) zu bieten hat“. Er bekundete in diesem Zusammenhang die Absicht, „ein weitgehendes Konzept zu entwickeln, um den gegenseitigen Austausch zu fördern und um neuen Akzente zu bereichern“.

In ebenso herzlicher Art erwiderte StR H. Frühwirth die Begrüßung, der mit ausgesuchten Dias von Kremser Kostbarkeiten ein geraffter, aber exzellenter Vortrag über die Stadt Krems durch Dr. Ernst English folgte. Eine Fotoausstellung mit Kremser Fotoansichten ist in der Halle des neuen Rathauses bis Mitte April frei zugänglich.

Die Kreiszeitung vom 26. März schreibt weiter: „Zu den Kremser Attraktionen gehört auch ein besonderes Tröpfchen von den Rebhängen zur Donau; Weine, die zu den Spitzenweinen Österreichs gehören und vor über 120 Personen von Stadtrat Frühwirth fachkundig erläutert wurden“. Assiiert haben beim Ausschank das Steiner Ehepaar

Pummer in Tracht ebenso wie Frau GR Kitzwögerer.

Großes Echo in den Zeitungen des Stuttgarter Raumes fand am Sonntag in der Stadtkirche das Orgelkonzert von Prof. Franz Haselböck mit Werken von Bach und Musikern mit Beziehung zu Krems wie Mozart (Köchel), Albrechtsberger, Bruckner, Beethoven und Liszt. Anerkennung fand Franz Haselböck als Meister gerade für die romantische Musik und großer Bach-Interpret. Begeistert war das Publikum ob dieser Darbietung, bei der „H. Frühwirth mit biographischen und anekdotischen Beiträgen durch das Programm leitete“ (Kreiszeitung vom 27. 3.).

Eine Reihe von bereits fixierten Böblingen-Besuchen (Senioren, Kunstausstellung im August . . .) sind weitere belebende Impulse, die die Partnerschaft von Zeit zu Zeit braucht.

Spezialist für
Auto-Elektrik u.
-Elektronik

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 027 32 - 55 66



Uhren ^{80 Jahre} Juwelier

GÖSCHL
KREMS/D.



EIN GESCHENK
VON BLEIBENDEM
WERT FÜR IHRE
MUTTER

FACHMÄNNISCHE
BERATUNG UND
GROSSE AUSWAHL
BIETET IHR
JUWELIER

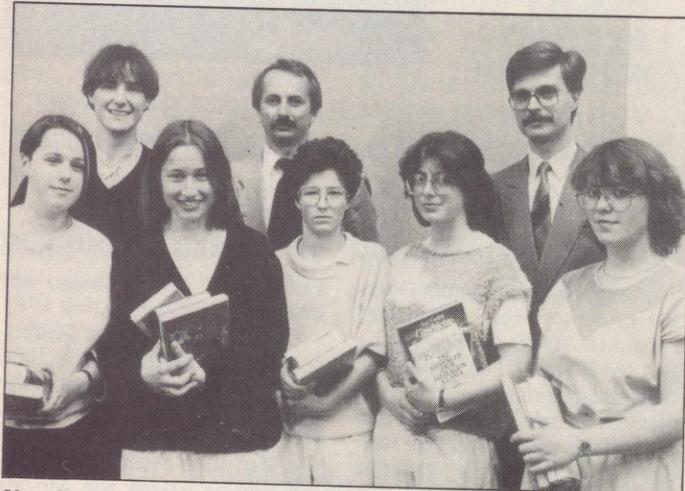
JUWELEN — UHREN — SERVICE — TRAUINGE — ZINNWAREN — POKALE — THERMOMETER — WMF

Victoria Kubelka gewinnt Stadtredeettbewerb 1985

Beim Stadtredeettbewerb der höheren Schulen, der im Vortragssaal der Kremser Musikschule stattfand, ging Victoria Kubelka vom Bundesgymnasium der Piaristen als Siegerin hervor.

Sie sprach zum Thema:

„Macht Euch die Erde untertan!“ Der Jury gehörte neben Ernst Schebesta vom Nö. Landesjugendreferat auch der Schulreferent GR Hans Strohmaier für die Stadt Krems sowie Vertreter der teilnehmenden Schulen an.



Von links nach rechts: Minichreiter Sigrid (BG und BRG Rechte Kremszeile), Siegerin Victoria Kubelka (Piaristen), Hermine Weiß (HTBLA), Sabine Schmitzer (HLF) und Eva Denk (BHAK) sowie dahinter Bernulf Bruckner (BHAK), Gemeinderat Strohmaier, Ernst Schebesta.

Knaurs Kulturführer in Farbe

Wachau
Nibelungengau - Waldviertel

S 193,40

PASSAGE-BUCHHANDLUNG
IM BÜRGERSPIEL

SCHMIDL

3500 KREMS
☎ 02732/2243

PAPIERWAREN

Naturfreunde NÖ

19. Mai 1985

Schöpfungswanderung — Treffpunkt: Südtirolerplatz, 7.00 Uhr. Anmeldung Tel. 79045 (Matousovsky)

23. Juni 1985

Türnitz — Eisenstein. Gehzeit ca. 5 Std. Abfahrt: Bahnhof Krems 6.40 Uhr.



English-American Reading Room

Friday, 10th May

7,00 p.m.
Round Table Club

Sunday, 12th May to Sunday 19th May

LONDON-WALES WEEK

Friday, 17th May

7,00 p.m.
Round Table Club

WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

Spiegel und Lampen aus Florenz
Stuckdekorationen

- Thursday, 23rd May
5.00 p.m.
Library Hour
6,00 p.m.
Thursday-night Club
- Friday, 24th May
7,00 p.m.
Round Table Club
- Thursday, 30th May
5,00 p.m.
Library Hour
6,00 p.m.
Thursday-night Club
- Friday, 31st May
7,00 p.m.
Round Table Club
- Friday, 7th June
7,00 p.m.
Round Table Club
- Wednesday, 12th June
8,00 p.m.
London Fan Club
- Thursday, 13th June
5,00 p.m.
Library Hour
6,00 p.m.
Thursday-night Club
- Friday, 14th June
7,00 p.m.
Round Table Club
- Thursday, 20th June
5,00 p.m.
Library Hour
6,00 p.m.
Information for England tourists
- Friday, 21st June
7,00 p.m.
KRUSTETTEN GRILL PARTY (for Round Table members)

Wochenendflug nach Paris



Der von der Österr.-französischen Gesellschaft zusammen mit dem Französischen Kulturinstitut für Juni geplante Wochenendflug nach Paris unter der Leitung von Prof. Dr. Schützner mußte aus Termingründen verschoben werden. Er findet nun von Donnerstag, dem 12. bis Sonntag, dem 15. September 1985 statt. Da es sich dabei um reguläre Linienflugzeuge handelt, bei denen nur eine beschränkte Platzanzahl zur Verfügung steht, ist eine frühzeitige Buchung unbedingt erforderlich. Interessenten werden daher gebeten, sich möglichst bald, jedenfalls bis Ende Mai im Reisebüro Schauerhuber anzumelden.

Werbung ist bei uns in guten Händen

KW KRESTA WERBUNG

3500 Krems/Donau
Kaiser Friedrich Straße 10
Tel. 0 27 32/46 84 und 58 37

ZÖCH REISEN GES. M. B. H.

3500 Krems/Donau, Dinstlstraße 2, · Telefon 02732/3295, 57 15 — 3100 St. Pölten, Brunngrasse 12 · Telefon 02742/4100, 4101

Bade- und Erholungsaufenthalte auf den jugoslawischen Inseln RAB und KRK (Malinska)

Abfahrten ab Krems/St. Pölten jeden Freitag abends
Verlangen Sie bitte unsere Detailprospekte

	15. 6.-29. 6. 31. 8.-14. 9. (2 Wochen)	29. 6.-13. 7. (2 Wochen)
KRK/Malinska Hotel „Malin“ Dep. „Adriatic“		
Doppelzimmer mit DU/WC + Halbpension + Busfahrt	4490,—	6190,—
Doppelzimmer mit DU/WC + Vollpension + Busfahrt	4990,—	6690,—
Einbettzimmerzuschlag: + 800,—/2 Wochen		

	15. 6.-29. 6. 31. 8.-14. 9. (2 Wochen)	29. 6.-13. 7. 17. 8.-31. 8. (je Woche)	13. 7.-17. 8. (je Woche)
RAB/LOPAR Hotel „San Marino“			
Doppelzimmer mit DU/WC Halbpension + Busfahrt	4490,—	3650,—	3790,—
Verlängerungswoche		+ 2250,—	+ 2390,—
Doppelzimmer mit DU/WC + Vollpension + Busfahrt	4890,—	3950,—	4090,—
Verlängerungswoche		+ 2350,—	+ 2490,—
Einbettzimmerzuschlag: + 350,—/Woche			

SONDERFLUG: 24.-27. MAI (PFINGSTEN) PARIS — LOIRE-SCHLÖSSER, RUNDREISE (FLUG-BUS), NF s 5 590,-

ÄRZTLICHER NOTDIENST

8. Mai Dr. Schreiber
 9. Mai Dr. Winkler
 10. Mai Dr. Winkler
 11. Mai Rotes Kreuz
 12. Mai Rotes Kreuz
 13. Mai Dr. Schöffmann
 14. Mai Dr. Schöffmann
 15. Mai Dr. Schandl
 16. Mai Rotes Kreuz
 17. Mai Dr. Schandl
 18. Mai Rotes Kreuz
 19. Mai Rotes Kreuz
 20. Mai Dr. Peter
 21. Mai Dr. Peter
 22. Mai Dr. Marady
 23. Mai Dr. Marady
 24. Mai Dr. Eilenberger
 25. Mai Rotes Kreuz
 26. Mai Rotes Kreuz
 27. Mai Rotes Kreuz
 28. Mai Dr. Eilenberger
 29. Mai Dr. Winkler
 30. Mai Dr. Winkler
 31. Mai Dr. Peter
 1. Juni Rotes Kreuz
 2. Juni Rotes Kreuz
 3. Juni Dr. Schreiber
 4. Juni Dr. Schreiber
 5. Juni Dr. Eilenberger
 6. Juni Rotes Kreuz
 7. Juni Dr. Schandl
 8. Juni Rotes Kreuz
 9. Juni Rotes Kreuz
 10. Juni Dr. Schandl

APOTHEKEN NOTDIENST

13. bis 19. Mai, 7.30 Uhr
 Apotheke Mitterau
 20. bis 26. Mai, 7.30 Uhr
 Engel-Apotheke
 27. Mai bis 2. Juni, 7.30 Uhr
 Adler Apotheke
 3. bis 9. Juni, 7.30 Uhr
 Mohren-Apotheke

ZAHNARZT NOTDIENST

11. und 12. Mai
 Dr. Renate Loimer
 Gars
 16. Mai
 Dr. Helga Wilfurt
 Mautern
 18. und 19. Mai
 Dent. Otto Holdschik
 Groß-Gerungs
 25., 26. und 27. Mai
 Dr. Irmgard Bien
 Horn
 1. und 2. Juni
 Dr. Wolfgang Klima
 Raabs
 6. Juni
 Dr. Wilhelm Loserth
 Spitz
 8. und 9. Juni
 Dent. Walter Hartner
 Langenlois



Anlässlich der Verleihung des Berufstitels „Regierungsrat“ an Bezirkschulinspektor Prof. Egon Weinberger fand ein Festakt in der Dominikanerkirche statt, zu dem zahlreiche Ehrengäste erschienen sind. Auch Bürgermeister LAbg. Harald Wittig gratulierte namens der Stadt Krems zur Verleihung des Berufstitels.

Fiat - ein Auto wie ein Freund.

„Auf meinen Uno kann ich mich verlassen“



ING. *Fragner* OHG

KREMS/DONAU
 TEL.(02732)6555

LANGENLOIS
 TEL.(02734)2580

Niederösterreichische Landesmeisterschaft in Standardtänzen in Krems

Eine besondere Auszeichnung wurde dem 1. Kremser Tanzsport- und Gesellschaftsclub zuteil. Dieser Club wurde nämlich mit der Durchführung der diesjährigen Nö. Landesmeisterschaften in den Standardtänzen beauftragt. Diese Veranstaltung findet am **Samstag, dem 8. Juni 1985** im Kremser Kolpingsaal statt und werden ab 15.00 Uhr die Vorrunden der Sta D, C und

B und ab 19.00 Uhr die Endrunden der Sta D, C und B sowie der Sta A und B durchgeführt.

Den Ehrenschatz für diese Veranstaltung hat der Bürgermeister der Stadt Krems, LAbg. Harald Wittig, übernommen.

Der 1. Kremser Tanzsport- und Gesellschaftsclub ersucht schon jetzt diesen Termin vorzumerken und um zahlreichen Besuch.

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI
JOHANN FUCHS
 KREMS, GÖGLSTRASSE 18, TEL. 02732/28 20



© Kresta

Bürgermeister LAbg. Wittig ehrte aktive Kremser Sportler und Funktionäre

Auch in diesem Jahr wurden verdiente Kremser aktive Sportler und Sportfunktionäre von Bürgermeister LAbg. Harald Wittig in das Bürgermeisterzimmer des Rathauses Krems eingeladen, um im Rahmen eines Festaktes eine sichtbare Ehrung von der Stadt Krems zu erhalten. Diesem Festakt wohnten auch MagDir. Dr. Poyßl, Sportreferent GR Stadler, Sportamtsleiter Poscharnig und die Obmänner der Klubs der Geehrten bei.

Die **Ehrennadel in Gold** erhielten die beiden Alpinisten Mag. Rudolf Aschauer und Mag. Josef Krims für ihren Gipfelsieg auf dem Aconcagua, Fechter Fritz Hrubesch und Stemmer Josef Praschl für mehrmalige Landesmeistertitel und Staatsmeisterplacierungen, Helmut Spannagl als Fünfkampf-National-Athlet sowie die Funktionäre Ernst Ambichl (15 Jahre Schiwart des Turnvereins 1862), Erhard Ehrenreich (25 Jahre Schützenmeister und Kassier des Schützenvereines) und Dr. Johann Hinterhölzl (15 Jahre Obmann des WSV Hütte Krems).

Die **Ehrennadel in Silber** erhielten Erich Strasil (22 Jahre aktiver Spieler beim KEV), Wilhelm Mayer (16 Jahre aktiver Spieler beim KEV und Funktionär Johann Kral (17 Jahre Vorstandsmitglied beim 1. FC Uni-on Stein).



Die seltene Auszeichnung der **Wappenplakette in Silber** wurde den bekannten und jahrzehntelang bewährten Spitzenfunktionären Dr. Alred Tomandl (Präsident des Kremser Schwimmvereines und langjähriger Obmann der Aktion Kremser Sportförderung) sowie Helmut Göls (25 Jahre Schützenmeister) zuteil.

Für die Geehrten bedankte sich Oberschützenmeister Helmut Göls.



Nach monatelanger harter Arbeit durch die Mitglieder des TC Mitterau konnte der Stadtteil Mitterau nun eine wesentliche Bereicherung für die Freizeitgestaltung erfahren. Am Samstag, dem 27. April 1985 wurde die Tennisanlage der TC Mitteraus durch Frau Landesrat Liese Prokop und Bürgermeister LAbg. Wittig eröffnet. Unser Bild zeigt BHSv. Dr. Nikisch, Obmann GR Balley, LR Prokop, Bürgermeister LAbg. Wittig und Sportreferenten GR Stadler bei einem Gespräch auf der neueröffneten Tennisanlage.



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.

3500 KREMS, WEINZIERN 104, TELEFON 02732/3817

VOLLWÄRMESCHUTZ FÜR IHR HAUS

Sie sparen
bis zu **45%** Heizkosten!

FACHMÄNNISCHE BERATUNG — RUFEN SIE UNS AN

Wir informieren

Sie

gerne über die Möglichkeiten energiesparend zu heizen.

Beratung, Planung und Installation vom Fachbetrieb

Z ZAFOUK KG

Heizung · Lüftung · Gas · Wasser
Installationen, Stahl- und Alubau

3500 Krems, Hafnerplatz 9-10

Telefon (02732) 2075, 2076

Standesamt



Geburten

Alice Kathrin Heß, 5. April
Michael Altrichter, 6. April
Tanja Blauensteiner, 3. April
Wolfgang Galli, 9. April
Konrad Holzer, 9. April
Christine Mayer, 9. April
Bernhard Aumüller, 13. April
Michael Mayer, 15. April
Sebastian Simon, 15. April
Christopher Kral, 19. April

Eheschließungen

Piotr Imasz Dziubinski,
Dipl.-Ing. Kreams und Theresa
Tkac, Kreams
11. April 1985
Helmut Maier, Kreams und
Astrid Hufnagl, Lengenfeld
12. April 1985

Hans Rudolf Kraushofer, Kreams
und Christine Haslinger-
Höbarth, Kreams
24. April 1985
Günther Heinrich Großen-
steiner, Kreams und Maria
Friederike Pruckner, Kreams
26. April 1985

Sterbefälle

Irma Hauke, 23. März
Christina Trauner, 23. März
Barbara Götschner, 26. März
Maria Grabl, 26. März
Emilie Karl, 27. März
Dora Suball, 28. März
Maria Dayer, 28. März
Josefine Bartsch, 2. April
Leopoldine Schmid, 31. März
Josef Kainz, 1. April
Friedrich Kummer Dr., 2. April
Heinz Endl, 4. April
Hermann Kaufmann, 6. April
Franz Pratschner, 5. April
Johann Wildling, 6. April
Franz Kranzl, 8. April
Maria Pischinger, 8. April
Margaretha Kirinschitz, 7. April
Franz Plöckinger, 6. April



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER
Ges.m.b.H.

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

**NEU- UND UMARBEITUNG
VON POLSTERMÖBEL**

Ehrungen im Monat Mai

80. Geburtstag

Anna Engel, Kreams, Lastenstraße 15
Karl Fiegl, Kreams-Stein, Steiner Landstraße 64
Rosa Gschwandtner, Kreams, Siedlergasse 3
Franziska Kaiserreiner, Kreams, Schmidgasse 2
Brigitta Lackner, Kreams-Stein, Reisperbachtalstraße 88
Leopoldine Renner, Kreams, Wiener Straße 148
Johann Resch, Kreams-Egelsee, Sandlstraße 3
Charlotte Sinzinger, Kreams, Molkergasse 34
Anna Tame, Kreams-Stein, Schloßberg 10
Josef Weber, Kreams, Körnermarkt 3

90. Geburtstag

Anton Gass, Kreams, Wachtertorgasse 2
Georg Holtz, Kreams, Hohensteinstraße 71
Berta Zeller, Kreams, Alauntalstraße 80



Goldene Hochzeit

Rudolf und Maria Hüther, Kreams, Hafenstraße 43
Wilhelm und Maria Balley, Kreams, Wilheringstraße 30

Unsere Hochzeitsliste

Hochzeitslisten werden immer beliebter! Sie wählen aus unserem Angebot und wir legen eine Liste Ihrer Wünsche an. Ihre Verwandten und Freunde wählen aus dieser Liste und jedes Geschenk erfüllt tatsächlich einen Wunsch. Die Hochzeitsliste gewährt die Sicherheit, das Richtige zu schenken!

SALOMON/KREMS
Wienerbrücke

Wolfgang Gerstl, Kreams und
Karin Bernhard, Kreams
17. April 1985

Siegfried Matauschek, Kreams
und Marlies Manninger,
Stratzing-Droß
17. April 1985

Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Höflinger,
Kreams und Mag. Jutta
Gabriel, St. Michael
18. April 1985

Roman Summer, 6. April
Anna Engel, 9. April
Barbara Schmidt, 9. April
Franz Miesbauer, 9. April
Walburga Bauer, 11. April
Carl Kafesy, 13. April
Anna Schroll, 14. April
Krescenzia Horndacher,
17. April
Ernst Starustka, 18. April
Gottfried Fick, 20. April

Dienstjubiläen

Nachstehend angeführte Bedienstete der Stadt Kreams feiern ihr 25-jähriges Dienstjubiläum:

Direktor Prim. Dr. Wolfgang
Leibl, Aö. Krankenhaus Kreams
VB. I Dumsegger Ingeborg,
Stadtbücherei
VB. II Gugerell Franz, Stadt-
baumamt.

Ruhestand

Nachfolgend angeführte Bedienstete der Stadt Kreams scheiden mit Wirkung vom 30. April 1985 aus dem aktiven Dienststande aus:

VB. I Glatz Sophie, Magi-
stratsdirektion und
Wasserzählerprüfer Schinerl
Franz, Wasserwerk.

15. Wiedersehensfeier

Die Angehörigen der ehemaligen 44. Infanterie Division — Hoch- und Deutschmeister treffen sich in der Zeit vom 7. bis 9. Juni 1985 in Kreams zur Wieder-

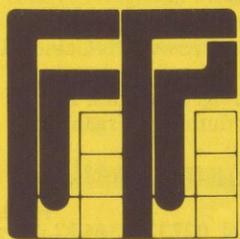
sehensfeier. Es werden bis zu 1000 Teilnehmer erwartet.

Aus dem Programm: Freitag, 7. Juni, ab 9.00 Uhr Anmeldung beim Meldekopf, Brauhof, 18.00 Uhr gemütliches Beisammensein in den Lokalitäten Knoll in Loiben.

Samstag, 8. Juni, ab 9.00 Uhr Dokumentationsausstellung im Brauhof. 9.00 Uhr Autofahrt nach Oberwölbling und Besichtigung des Soldatenfriedhofes. 17.00 Uhr Gefallenengedenken beim Eibldenkmal, anschließend Konzert der Musikkapelle Paudorf auf dem Südtirolerplatz. 19.30 Uhr im Brauhofsaal Kameradschaftsabend.

Sonntag, 9. Juni, 9.00 Uhr Gottesdienst in der Piaristenkirche.

Die Bewohner der Stadt Kreams werden zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.



FRÜHLINGSANGEBOTE

- **Wandfliesen**
la Qualität 15/15 cm m² nur S 119,—
- **Wandfliesen**
la Qualität 15/20 cm m² nur S 185,—
- **Bodenfliesen**
la Qualität 13/26 cm m² nur S 149,—
- **Bodenfliesen für Balkon und Terrasse**
la Qualität FROSTSICHER 10/20 cm m² nur S 198,—

FLIESEN PFEIFFER

3500 Kreams an der Donau · Wiener Straße 38 · Telefon 02732/5741

26. PFINGSTSONNTAG — IMBACH bei Krems/Donau 13.30 Uhr 26. MAI — MOTO-CROSS-STAATSMEISTERSCHAFT 125 ccm

MIT
WELTMEISTER
HEINZ
KINIGADNER

UNSERE
HAUSBANK
Raiffeisen-
bank
KREMS

Verordnung

des Magistrates der Stadt Krems
a. d. Donau

gemäß § 48 des Mediengesetzes, BGBl. Nr. 314/1981, über das Anschlagen von Druckwerken an öffentlichen Orten im Bereich der Stadtgemeinde Krems an der Donau.

§ 1 Geltungsumfang

- 1) Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten für das Anschlagen von Druckwerken (§ 1 Abs. 1 Z. 4 des Mediengesetzes) an öffentlichen Orten im Bereich der Stadtgemeinde Krems an der Donau.
- 2) Als öffentlicher Ort im Sinne dieser Verordnung gelten nicht Privaträume, die dem allgemeinen Zutritt offenstehen. Hierzu gehören insbesondere auch Schankräume von Gastwirtschaften, Geschäftslokale, Veranstaltungsräume, Kinos und dergleichen.
- 3) Durch diese Verordnung werden die Vorschriften nicht berührt wonach für das Anschlagen von Druckwerken Bewilligungen zu erwirken bzw. Abgaben zu entrichten sind.

§ 2 Verbreitungsbereich von Druckwerken

Das Anschlagen (Plakatieren) von Druckwerken (§ 1 Abs. 1 Z. 4 des Mediengesetzes) an öffentlichen Orten im Gebiet der Stadt Krems ist nur an Flächen, die offensichtlich zum Anschlagen von Druckwerken bestimmt sind (Plakatwände, Schaukästen, Anschlagtafeln etc.) gestattet.

§ 3 Verbote

Das Anschlagen (Plakatieren) von Druckwerken darf insbesondere nicht unmittelbar an Außenflächen von Gebäuden oder von Einfriedungen, an Brückenpfeilern, an Bäumen, an Denkmälern oder an Sachen, die der religiösen Verehrung gewidmet sind, erfolgen. Es ist ferner verboten, an Einrichtungen oder Anlagen, die der öffentlichen Sicherheit, der öffentlichen Versorgung mit Wasser oder Energie, dem öffentlichen Verkehr oder dem Post- und Fernmeldewesen dienen (dazu zählen insbesondere Laternen- und Abspannungsmaste, Schaltkästen, Telefonzellen etc. Druckwerke anzubringen. Die vorstehenden

Verbote gelten nicht, soweit es sich um das Anschlagen von Druckwerken an offensichtlich hierzu bestimmten Flächen handelt. (Notwendige Information des Verfügungsberechtigten der Anlagen z. B.: Newag, Niogas, Wasserwerk etc.)

§ 4 Strafbestimmungen

Wer Druckwerke obiger Bestimmungen anschlägt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 49 Mediengesetz mit einer Geldstrafe bis zu S 10 000,— bestraft.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 15. April 1985 in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die am 15. 1. 1975 kundgemachte, auf § 11 des Gesetzes vom 7. 4. 1922, BGBl. Nr. 218 (Pressegesetz), beruhende Verordnung über die Regelung des Plakatierens von Druckwerken an öffentlichen

Orten im Stadtgebiet von Krems, außer Kraft.

Einwohnermeldeamt- Umstellung auf EDV; Erweiterung der EDV-Programme

Nach umfangreichen Vorarbeiten und der Abschlußbesprechung in der Magistratsdirektion ist beabsichtigt, das Einwohnermeldewesen auf EDV umzustellen, wobei folgender Zeitplan für die Datenübernahme vorgesehen ist:

1. 10. bis 31. 12. 1985: Übernahme und Testlauf des Meldesystems parallel zur Meldekartei

1. 1. 1986 (Stichtag): nur mehr EDV.

Zum Stichtag werden die Daten aller in Krems aufrecht gemeldeten Personen mit der letzten aktuellen Adresse übernommen. Von der bisherigen Meldekartei zur Datei und umgekehrt

werden die Verbindungen durch entsprechende Hinweise herzustellen sein.

Für die weitere Ausbauphase wird in Zukunft ein druckendes Terminal für den Ausdruck von Meldezetteln (nach Novellierung des Meldegesetzes), Meldebestätigungen und Meldeauskünften in Erwägung gezogen.

Darüberhinaus ist einer Anregung des Rechnungshofes folgend beabsichtigt bis Ende 1985 einen Katalog jener Arbeitsbereiche zu erarbeiten, die zweckmäßigerweise auf EDV übernommen werden können. In der weiteren Folge wird für die einzelnen Arbeitsgebiete dieser Liste der Umstellungsaufwand abzuschätzen, eine Wirtschaftlichkeits-, Zweckmäßigkeit- und Dringlichkeitsbetrachtung anzustellen und daraus eine Projektreihe sowie ein Stufenrealisierungsplan unter der Federführung der Magistratsdirektion zu erstellen sein.

3. Pz Gren Brig



Der Partner berichtet

PzStbB 3



1. Kapitel: DIE ERFASSUNG

Gemäß Wehrgesetz 1978 ist „jeder österreichische Staatsbürger männlichen Geschlechts ab Vollendung des 17. Lebensjahres . . .“ wehrpflichtig. Es gilt nun, all jene männlichen Staatsbürger, die mit Erreichung des entsprechenden Alters der Vollziehung gemäß Wehrgesetz unterliegen, zu erfassen.

WER?: In jedem Bundesland, als Unterabteilung des jeweiligen Militärkommandos, ist ein Referat der Ergänzungsabteilung mit der Durchführung der Erfassung beauftragt.

FÜR NÖ: MilKdo NÖ, Hesserkaserne, Schießstattring, 3100 St. Pölten.

WIE?: Durch dieses Referat werden die zuständigen Bezirkshauptmannschaften bzw. Gemeinden mit eigenem Statut (Magistrate) angeschrieben. Diese verfügen über die notwendigen Unterlagen (Name, Geburtsdatum, Wohnort) des vorgesehenen Geburtsjahrganges. Diese Angaben werden nun von den Bezirkshauptmannschaften nach Gemeinden gesammelt und der Ergänzungsabteilung — von den Magistraten direkt — den Militärkommandos bekanntgegeben.

Diese Angaben werden benötigt, um vor allem für den zweiten Schritt — die Stellung — die entsprechenden Unterlagen vorbereiten bzw. im Hinblick auf die Zahl der zu erwartenden Wehrpflichtigen das Stellungsverfahren organisatorisch abwickeln zu können.

Da die Durchführung dieses ersten Schrittes arbeits- und somit zeitaufwendig ist, wird dieser Schritt entsprechend zeitlich vorgestaffelt; so beginnt z. B. die Erfassung des Geburtsjahrganges 1969 im Herbst 1985, welcher aber erst 1987 der Stellungspflicht unterliegt.

Ist die Erfassung abgeschlossen, so wird rechtzeitig mittels Plakat bei allen Gemeinden, Magistraten, Polizei- und Gendarmeriedienststellen Ort und Zeit der Stellung für den jeweiligen Geburtsjahrgang, geordnet nach Bezirk bzw. Gemeinde, bekanntgegeben.

Gleichsam als Serviceleistung — laut Wehrgesetz nicht vorgesehen — erfolgt zumindest für NÖ gültig die rechtzeitige persönliche Verständigung jedes Stellungspflichtigen durch die Ergänzungsabteilung.

P. S.: Sollten Sie zu diesem oder den folgenden Kapiteln spezielle Fragen haben, wenden Sie sich an ihren militärischen Partner; es hilft Ihnen gerne:

Mjr Oswin SCHIEBL, Kdo. 3. Pz Gren Brig, Raabkaserne, 3512 Mautern, Tel. 02732/3585 Kl. 207

JEDEN SONNTAG: FAMILIENSCHNITZEL im Restaurant „Neue Post“ Ob. Markt 17 3541 Senftenberg

zum Beispiel für 3 Personen S 156,—
4 Personen S 208,—
5 Personen S 260,—
6 Personen S 312,— . . . und so weiter
Tischreservierungen
Tel. 02719/243 oder 8163

Schwerpunktaktion „Sicherung des Fahrrades“

Obwohl der Höhepunkt der Diebstähle von Fahrrädern mit über 15 000 bekannt gewordenen Diebstählen im Jahre 1982 nicht mehr erreicht wurde ist es nach Ansicht des BMfI angebracht, infolge des nach wie vor bestehenden Fahrradbooms, der noch immer sehr hohen Zahl von Delikten auf diesem Sektor, sowie der geringen Aufklärungsquote auch 1985 eine bundesweite Schwerpunktaktion „Sicherung des Fahrrades“ durchzuführen.

Fahrraddiebstähle kommen besonders vor Schulen, Schwimmbädern, Sportanlagen, Jugendzentren, Fabriken, in Kellern oder anderen Abstellplätzen, aber auch im öffentlichen Verkehrsbetrieb, auf Straßen, Plätzen und Anlagen vor.

In vielen Fällen machen es aber der große Leichtsinn und die Unachtsamkeit der Besitzer den Fahrraddieben besonders leicht, ihre Taten zu begehen.

Um diesen Deliktbereich noch weiter zu minimieren, soll auch anlässlich dieser Aktion das vom BMfI entworfene Merkblatt „Sicherheitstips für Radfahrer“ das sowohl Ratschläge betreffend die Sicherung eines Fahrrades als auch einen „Fahrradpaß“ um die Identifizierung des Rades nach einem Diebstahl zu erleichtern, enthält, bundesweit zur Verteilung gebracht werden.

Verkehrsmaßnahmen

Der Magistrat der Stadt Krems als die gem. § 94 b der 3. Straßenverkehrsordnungsnovelle der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159/1960, in der derzeit geltenden Fassung zuständige Behörde ordnet gem. § 43 Abs. 1, lit. b, Ziff. 1 StVO 1960 zur Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs folgende Verkehrsmaßnahmen an:

„Halten und Parken verboten“ im Bereiche der Einmün-

dung der Mülkergasse in die Langenloiserstraße, rechtsseitig auf einer Länge von 18 m ab dem Hause Langenloiserstr. 7.

Diese Verordnung ist durch die im § 52 Ziff. 13 b StVO 1960 „Anfang“ und „Ende“ angeführten Verkehrszeichen kundzumachen.

„Vorrangregelung an der Kreuzung B 218/L 7039 in Krems-Gneixendorf durch Aufstellung des Verkehrszeichens gem. § 52 Ziff. 23 (Vorrang geben) mit Vorrang für die B 218.“

Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung des angeführten Verkehrszeichens in Kraft.

Fußgängerzone — Änderung der Ladezeiten

Verordnung

Gemäß § 43 Abs. 1, lit. b, Ziff. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, in der derzeit geltenden Fassung, wird verordnet, daß ab 6. Mai 1985 die Zufahrt für Ladetätigkeit in der bestehenden Fußgängerzone in Krems

für PKW in der Zeit von
06.00 Uhr bis 07.00 Uhr
08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
für LKW in der Zeit von
06.00 Uhr bis 07.00 Uhr
und 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
gestattet ist.

Die Zufahrt von Taxis und Autobussen zu den Hotels in der Fußgängerzone ist jederzeit gestattet.

Diese Verordnung ist durch Anbringung entsprechender Zusatztafeln an den Hinweiszeichen gem. § 53 Ziff. 9 a („Fußgängerzone“) kundzumachen.

Lenkerberechtigungen

Nachstehend angeführte Personen haben die Lenkerprüfung mit Erfolg abgelegt:

Thomas Aschauer — B
St. Paulgasse 8/6
Christian Bauer — A/j
Schillerstraße 17
Gernot Blieberger — A, B
Göttweigergasse 33

Peter Chudik — A/j
Syalenstraße 15
Eike Ehrenreich — A, C
Brandströmstraße 7
Robert Emberger — A/j, F
Braunsdorferstraße 9
Dagmar Fischer — B
Angern 36
Margareta Gusenbauer — B
Wilheringstraße 2a
Ursula Guttmann — B
Lehnergasse 6
Leopold Kaltenbrunner — A/j
Gneixendorf, Hauptstr. 19
Manuela Konrad — B
Wasendorferstraße 12
Dieter Kretschmer — A, B
Mittergriesweg 8
Harald Kretz — A, C
Thallern 30
Alfred Markel — B
Gneixendorf, Hauptstr. 61
Servat Ok — C, E
Gneixendorf, Schloßstr. 17
Gerda Ostermann — B
Arbeitergasse 11/3/34
Marlene Ott — B
Pfarrplatz 16
Aurelia Reifenberger — B
Am Steindl 33
Arend Timmermann — A, B
Missongasse 32
Axel Unger — A/j
Am Thurnerberg 1
Anton Zeiner — A, B
Edmund Hofbauerstr. 18

Verlust von Zulassungsscheinen, Kennzeichentafeln und Führerscheinen

Nachstehend angeführte, vom Magistrat der Stadt Krems a.d.D. ausgestellte Zulassungsscheine, Kennzeichentafeln bzw. Führerscheine sind in Verlust geraten

und werden hiemit im Original für ungültig erklärt.

Im Auffindungsfalle sind diese beim nächsten Gendarmeriepostenkommando abzugeben.

Zulassungsscheine:

Walcher Ulrich
N 225.760
Schützenhofer Brigitte
N 185.957
K.D. Erdbau- und Pflasterungs-GesmbH., Hofgasse 5
N 355.544
Plutsch Franz
Stiftgasse 2
N 255.823
Fa. Schiller Ernest,
Wachaustr.
N 55.973 (Probekennz.)

Kennzeichen:

Helmut Paradeiser
Untere Landstraße 13
PKW N 425.836
Gerhard Specht
Mühlhofstraße 2
N 325.008 (Vordertafel)

Führerscheine:

Klaus Dekarsky
Donaulände 11
Ulrich Walcher
Arbeitergasse 11/5
Franz Plutsch
Stiftgasse 2

Kraftfahrzeug- und Anhängerzulassungen

Im Monat April 1985 wurden beim Magistrat Krems 291 PKW (106 neu), 18 LKW (4 neu), 10 Zugmaschinen (3 neu), 40 Kräder (15 neu), 53 Moped (28 neu) und 14 Anhänger (8 neu) zum Verkehr zugelassen.



Gewinnen, gewinnen!

Opel testen und einen von drei Kadett gewinnen.

Grüne Wochen bei

Auer

3500 KREMS
Wiener Straße 82
Tel. 02732/3501

Schau an, was Opel besser kann:

- Die Grünen von Opel: bleifrei, Katalysator, Diesel
- Günstigste Angebote bei Leasing ● Privat-Leasing ● Eintausch.
- Kostenloser Abgastest.

Fahrzeitänderungen für den Disco-Express!

Hinfahrt

ab Sparkasse Langenlois	nach Krems	19.30 Uhr
ab Sparkasse Krems	nach „Cherie“, Spitz	20.00 Uhr
ab Sparkasse Krems	nach „Fabrik“, Radlberg	21.00 Uhr
ab Fa. Ludwig, Stein	nach Ziel nach Wunsch	22.00 Uhr

Rückfahrt

ab „Starlight“, Bergern	nach Krems	23.30 Uhr
ab „Cherie“, Spitz	nach Krems	01.00 Uhr
ab „Fabrik“, Radlberg	nach Krems	02.00 Uhr

Ehrungen für KEV-Nachwuchsmannschaften!

Im „Blauen Salon“ des Stiftsrestaurants in Göttweig wurde die KEV-Nachwuchs-Saisonabschlussfeier über Einladung von Kremser Kreditinstituten durchgeführt. Diesem Festakt wohnten neben den zahlreich erschienenen Eltern und Ehrengästen auch Bürgermeister LAbg. Harald Wittig, Sportreferent GR Stadler und der Leiter des Kremser Sportamtes, VB Poscharnig, bei. Bürgermeister LAbg. Wittig wies in seiner kurzen Ansprache besonders auf die Leistungen und Aufbauarbeit des KEV hin. Im Rahmen dieses Festaktes wurden alle Spieler der KEV-Nachwuchsmannschaften mit Medaillen ausgezeichnet. Für die besonderen Leistungen wurden auch in diesem Jahr die beiden Torleute Christoph Kleber und Alfred Richter mit je einem Pokal belohnt. Je einen Pokal erhielten auch die Torschützenkönige der Nachwuchsmannschaften Martin Redl (Schüler), Axel Hausmann (Knaben) und Mario Kiener (Miniknaben). Im Rahmen dieses Festaktes fand auch die Ehrung für den Saisonabschlusswettbewerb (verschiedene Geschicklichkeitsbewerbe) statt.



Meisterschaftsspiele im Kremser Stadion



- 10. Mai
17.45 und 19.30 Uhr
ESV Avanti Krems — Gars
- 12. Mai
14 und 15.30 Uhr
Leistungszentrum Krems —
Voest Linz
- 17. Mai
17.15 und 19 Uhr
Kremser Sportclub — Baden
- 24. Mai
17.15 und 19 Uhr
ESV Avanti Krems —
Senftenberg
- 31. Mai
17.15 und 19 Uhr
Kremser Sportclub —
Simmering

Spiele in der Kremser Sporthalle

- 11. Mai, 17.30 Uhr
Meisterschaftsspiel
Union Kresto Krems —
ASKÖ Linz
- 15. Mai, 18 Uhr
Vergleichskampf der Militär-
Handballauswahl-
mannschaften
Österreich — Ungarn



SCHNAUER IST IM BAU GENAU

Sanierungs-Projekte verlangen Kenntnis und Verständnis. Liebe zum Detail, oft mit viel Handarbeit verbunden – läßt Schönes wieder schöner werden. Präzise Planung, viel Erfahrung und gute Fachkräfte ... nur so geht's.

unsereiner baut mit
SCHNAUER
G.m.b.H.

Bauunternehmung · 3500 Krems · Hafestraße 57-59 · Tel. 027 32/3441 · Telex 071-145